

# Allgemeine Uhrmacher-Zeitung

Internationales Fachjournal  
für Uhrmacherei und ver-  
wandte Berufszweige

Verbands- Organ

Zeitschrift für die Fortschritte  
im Uhrmachergewerbe, In-  
dustrie und Wissenschaft



Erscheint am 1. und 15. jeden Monats. Abonnementspreis halbjährlich Mk. 3.— für Deutschland bei allen Postanstalten u. Buchhandlungen. Für das Ausland Mk. 4.— bei direkter Zusendung unter Kreuzband durch die Post. Post-Zeitungsliste: Seite 7 der Zeitungspreisliste für 1905.

.. Preis der Anzeigen: .. Die viergespaltene Nonpareille-Zeile 30 Pf. unter Rabattgewährung bei Wiederholungen.

Beilegung von Prospekten unterliegt besonderer Vereinbarung.

## Offizielles Organ des Deutschen Uhrmacher Gehilfen-Verbandes.

Redaktion: C. Schulte, Berlin S.W., Kochstr. 25. Telephon Amt IV, 7791.	Berlin, den 1. Mai 1906.	Expedition: Arthur Krüger, Görlitz Jakobstrasse 10. Fernsprecher 234
W. Lehmann, I. Vorsitzender Berlin S. 42 Brandenburgstrasse 18, I.	Central-Geschäftsstelle: Carl Schulte Berlin S.W., Kochstrasse 25.	Ernst Knuth I. Cassierer des Deutsch. Uhrm.-Gehilfen-Verbandes Berlin S.W., Kochstrasse 25.

### Central-Vorstands- Bekanntmachungen.

Unser langjähriges Mitglied Kollege Wundke hat sich in Bodenwerder a. d. Weser selbständig niedergelassen und deshalb sein Amt als Beisitzer im Central-Vorstand niedergelegt. Wir kommen gern der angenehmen Pflicht nach, dem Kollegen Wundke auch an dieser Stelle unsern herzlichsten Dank auszusprechen, für die guten und treuen Dienste, welche er unserer Organisation bisher gewidmet hat. Gleichzeitig wünschen wir ihm auch zu seiner Etablierung viel Glück und die besten Erfolge.

In den Central-Vorstand wurden gewählt die Kollegen W. König-Hannover und C. Willmanns-Hamburg; indem wir beide Kollegen im Vorstand herzlich willkommen heißen, hoffen wir, dass sie unserer guten Sache gern ihre geschätzte Mitarbeit widmen werden.

W. Lehmann, I. Vorsitzender.

An Stelle einer besonderen brieflichen Mitteilung machen wir die verehrten ausserordentlichen Mitglieder hierdurch höflichst darauf aufmerksam, dass in den nächsten Tagen die fälligen Beiträge eingezogen werden. Die Einziehung erfolgt, der Billigkeit und der beiderseitigen Bequemlichkeit wegen, wieder per Nachnahme und bildet die Karte, worauf die Nachnahme erhoben wird, zugleich die Mitgliedskarte. Karten, die nicht sogleich bei der Vorzeigung eingelöst werden, haben eine siebentägige Liegefrist, sie werden also nach Verlauf dieser Zeit noch einmal behufs Einlösung präsentiert.

E. Knuth, I. Kassierer.